

Der Sprung ins zweite Jahrhundert

Autor(en): **Lozza, Hans**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): - **(2015)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER SPRUNG INS ZWEITE JAHRHUNDERT



Das Jubiläumsjahr 2014 hat uns eine Fülle wunderbarer Erlebnisse und unvergesslicher Begegnungen beschert. Zahlreiche positive Rückmeldungen und spontane Begeisterung (wie für das Freilichtspektakel LAINA VIVA) waren das Schönste, das wir entgegennehmen durften. Lange haben wir den Sprung ins zweite Jahrhundert des Schweizerischen Nationalparks (SNP) vorbereitet. Doch was wir im Jubiläumsjahr erleben durften, war weit mehr, als wir uns erträumt hatten.

Als eines der wichtigsten Ziele hatten wir uns die Positionierung des SNP als Wildnisgebiet vorgenommen. Der Claim «100 Jahre echt wild» wurde von den Medien rege aufgegriffen und wir sind glücklich, dass wir dieses besondere Markenzeichen des SNP in weiten Bevölkerungskreisen verankern konnten. Gemäss einer vom Bundesamt für Umwelt durchgeführten Demoscope-Befragung hat der Bekanntheitsgrad des SNP bemerkenswerte 59 Prozent erreicht (vor dem Jubiläum lag er bei 47 Prozent). Viele Schweizerinnen und Schweizer sind stolz, dass unser Land mit dem ersten Nationalpark Mitteleuropas eine Pionierrolle im Naturschutz einnimmt, und viele Einheimische haben erkannt, dass dem SNP eine nationale und internationale Bedeutung zukommt. Ab Seite 14 nehmen wir Sie mit auf eine Bilderreise, auf der wir die Jubiläumseindrücke nochmals aufleben lassen. Wir möchten auch an dieser Stelle allen Beteiligten ganz herzlich für die fantastische Unterstützung danken.

Und was kommt nach dem Jubiläum? Das grosse Interesse und das Wohlwollen der Bevölkerung sind uns Ansporn, die Ideale des SNP weiter zu hegen und zu pflegen. Sei es bezüglich Naturschutz, Forschung und auch Sensibilisierung. Das Experiment Nationalpark wird mit jedem Jahr wertvoller: Die Spuren von früheren menschlichen Nutzungen verschwinden allmählich und die Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Forschung erweitern unser Wissen über diesen speziellen Lebensraum kontinuierlich.

Die Nationalparkzeitschrift CRATSCHLA lebt auch im zweiten Jahrhundert weiter. Seit bald einem Vierteljahrhundert bringt CRATSCHLA seiner Leserschaft die Besonderheiten des SNP näher und vermittelt Erkenntnisse aus der Nationalparkforschung auf populäre Weise. So auch in dieser Ausgabe mit einem Schwerpunkt zu den verborgenen lebenden und oft übersehenen Kleinsäugetern. Oder mit dem Beitrag zur Wanderung über die Fuorcla Val Sassa – quer durch eines der letzten Wildnisgebiete der Alpen. CRATSCHLA kann zwar eigene Erlebnisse nicht ersetzen, doch sie kann uns zu einem Gang in die Natur ermuntern und damit Türen zu neuen Abenteuern öffnen. Genau solche wünsche ich Ihnen!

Wir danken Ihnen für Ihre Lesetreue und nehmen Ihre Wünsche und Anregungen für die künftigen Ausgaben von CRATSCHLA gerne entgegen.

Cordialmaing

Hans Lozza, Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit